Tennessee Staats-Zeitung.

Herausgegeben von der „Tennessee Staatszeitungs-Gesellschaft."

Jahrgang 1. Nashville, Tennessee, Dienstag den 1. Mai 1866. Nummer 33.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

Neueste Telegraph. Nachrichten.

Für die „Staats-Zeitung" berichtet.

Von Washington.

Der Reconstruktions-Plan des Comite's.

Meinung der Presse.

Ankunft der Alemannia von Hamburg.

Handelsberichte.

Großes Feuer in New Haven, Conn.

—0—

Aus Washington.

Der Reconstruktions-Plan des Comite's.

New York, 30. April. Der Corr. der „Tribune" sagt: Nach einer peinlich genauen Erwägung von vier Monaten und einer unparteiischen Verhandlung Seitens der Congreß-Mitglieder, denkt man, daß der Plan die Zustimmung aller Parteien und ihrer verschiedenen Schattirungen erhalten wird. Bis jetzt hat noch keines der Union-Mitglieder beider Häuser sich gegen denselben erklärt. Die Freunde des Präsidenten haben heute Abend versichert, daß wenn der Congreß das Schema getreulich ausführe, seine Mitwirkung nicht versagt werden würde. Seine hiesigen Organe werden in dieser Beziehung nichts sagen, was von einer compromittirenden Natur ist. Thad. Stevens erklärt sich bereit, sich dabei beruhigen zu wollen. Der General Lieutenant hat seine Billigung ausgesprochen und überhaupt noch nie hat eine Maßregel des Congresses so allseitigen Beifall hervorgerufen. Man denkt nicht, daß wesentliche Abänderungen durchgesetzt werden können und man wird die Staaten einladen, ihre Legislaturen zusammen zu rufen, um die Genehmigung der loyalen Staaten und durch diese die Beistimmung der Secessions-Staaten zu erlangen.

Der Corr. der „World" meldet, daß ein Mitglied des Reconstruktions-Comite's den Präsidenten gestern Abend besuchte und ihm eine Abschrift des Planes mit dem Ersuchen überreichte, ihm seine Ansicht darüber mitzutheilen, worauf der Präsident entgegnete, er wolle ihn dieselbe nach einer aufmerksamen Prüfung wissen lassen, er glaube aber, daß man sich von der früheren Position bedeutend entfernt habe.

Der Korr. der „Times" sagt: Es ist bekannt, daß Senator Johnson und die Repräsentanten Grider und Rogers die Einzigen waren, die mit Nein stimmten. Folglich müssen die mit Ja Stimmenden die Senatoren Fessenden, Grimes, Harris, Howard und Williams und die Repr. Strong, Washburne von Ill., Morrill, Bingham, Conklin, Boutwell und Blow sein. Viele Mitglieder meinen, daß der Entwurf durch eine Zweidrittel-Majorität in beiden Häusern angenommen werden wird.

Der Korr. des Herald schreibt: Ueberall blickt man auf den Plan, wie auf das kleine Thier, was endlich der Berg zu Tage bringt. Man schreibt die Abfassung dem Herrn Roscon Conklin vom Oneida District, New York, zu und zwar in Verbindung mit dem gründlichen Verständniß des ritterlichen Herrn Forney. Beide Flügel der Partei sind über Laune über das Resultat dieser langwierigen Prüfungen und genauen Arbeiten bei dieser wundervollen Ausforschung. Jede der Gegenparteien behauptet, daß soviel als Nichts mit dem Plan gethan ist, da er aber ihren Ansichten nicht geradezu widerspricht und mit ihren Meinungen noch am meisten harmonirt, so weit es eben möglich ist, so lasse sie ihn gelten.

Von New York.

Die New-Yorker Presse über den Reconstructions-Plan des Comite's.

New York, 30. April.

Die „Tribune" sagt über den vom Comite vereinbarten Plan: Die Freude der Rebellenfreunde über die scheinbare Unmöglichkeit, daß das vereinigte Comite von Fünfzehn zu einem Einverständniß werde kommen können, war vorzeitig. Das Comite hat sich zu einem Vorschlag vereinigt, der heute in beiden Häusern einberichtet werden wird und mit 12 zu 3 Stimmen (letztere die der Copperheads) angenommen wurde. Wir dürfen den Reconstruktions-Plan daher als den der Unions-Partei betrachten. Unser eigener, weit einfacherer Plan ist hinlänglich bekannt. Allgemeine Amnestie, unparteiische Stimmrechtsbewilligung, sind seine Grundbedingungen, Alles in Allem genommen. Ausschließung auf den Süden selbst zu wälzen, gänzlich fehlschlägt. Der Vorschlag ist nicht ehrlich. Er wird nicht in der Erwartung gemacht, daß er angenommen, sondern mit dem Wunsch, daß er zurückgewiesen wird.

Das Cabinet und die Rekonstruktion.

Der Correspondent der „Tribune" meldet, daß die Cabinets-Mitglieder günstig für den Reconstructions-Plan gesinnt sind.

Von Europa.

New York, 30. April.

Die „Allemania" von Southhampton am 18. Morgens abgegangen, kam diesen Morgen hier an. Der „Moravian" von Portland kam am 17. draußen an. Die Neuigkeiten wurden gestern bereits durch den „Hermann" gebracht.

Die deutschen Angelegenheiten fuhren fort, sehr ernsthaft auszusehen.

Auswärtige Handelsberichte.

New York, 30. April.

Die Berichte des „Commercial" aus Europa berichten vom 17. wie folgt:

Auf dem Baumwollen-Markt zu Liverpool wurden am 16. und 17. 24,000 Ballen verkauft, einschließlich 6000 an Spekulanten und für Ausfuhr. Der Markt war fester und die Preise stiegen 1 Penny für Middling. Upland brachte 14 Pence.

Manchester Markt flau und wankend.

Brodstoffe.

Mehl fester, um 6 Pence gestiegen. Weizen fester um 1—2 Pence höher. Korn fest und steigend.

Provisionen.

Rindfleisch flau, Pork fest; Bacon billiger; Butter träge.

Terpentin-Oel.

Terpentin-Oel fest zu 40—50 schill. Amerikanisches Pech ruhig und fest.

London, 17. April.

Consols schlossen 86¾ und 85½ für Baar.

Amer. Papiere — Ver. St 5—20er 68¾—69¼; Erin 52¾—53.

Gold und Baumwolle.

New York, 30. April.

Gold eröffnete zu 127¾ und schloß mit 126¼.

Cholera.

New York, 30. April.

Die Cholera verschwindet schnell in der unteren Quarantine. Keine Todesfälle oder neue Erkrankungen kamen auf dem Hospitalschiff seit letzten Freitag vor. Alle an Bord werden als auf gutem Weg zur Besserung befindlich rapportirt.

Der Dampfer „Lafayette" von Havre und Brest am 14. abgegangen, kam Sonnabend Nachts hier an.

Ohio-Fluß.

Pittsburg, 30. April.

Der Fluß hat 7 Fuß im Kanal. Das Wetter ist hell und angenehm.

Begräbniß von Unions-Soldaten.

Der General-Quartiermeister Meigs hat einen sehr interessanten Bericht an den Kriegs-Sekretär in Betreff des Begräbnisses von Unions-Soldaten im Süden eingereicht.

Ausgemustert.

Eine Ausmusterungs-Ordre aller Voluntär-Stabsofficiere wird bald erlassen werden.

Beschützung der amer. Fischer.

New York, 30. April.

Der Corr. des „Herald schreibt, daß die „Miantowah" bald nach den Fischereigründen abgehen wird, eben so die „Augusta", um unsere Fischer in ihren Rechten zu beschützen. Gut Unterrichtete glauben, daß ein feindlicher Zusammenstoß in den Gewässern von Britisch Nord-Amerika sehr wahrscheinlich ist.

Feuer in New Haven, Conn.

New Haven, 30. April.

Um 1 Uhr Morgens stand plötzlich eines der Gebäude der New Haven Uhren Fabrik in Flammen. Dieselben verbreiteten sich trotz der Anstrengungeu der Feuerwehr so, daß alle 7 Gebäude, die zur Fabrik gehörten, zerstört wurden. 11 anstoßende Gebäude brannten ebenfalls nieder mit Allem, was sie enthielten. 20 Familien sind ohne Obdach und 200 Arbeiter ohne Beschäftigung. Der Gesammtverlust wird auf $200,000 geschätzt. Die Fabrik war mit $160,000 durch die hiesigen Agenten Leslie und Webb versichert, die Versicherungs-Gesellschaften sind jedoch noch nicht bekannt.

* Ein Farmhaus im Staate New-York wurde letzten Donnerstag um $17,000 in baarem Gold bestohlen.

* Die Sterbefälle in Charleston für die letzten 11 Monate ergeben 2068 — Weiße 560, Schwarze 1508.

* Sprecher Colfax erklärte neulich als seine unmaßgebliche Meinung, daß der Congreß nicht vor Ende Juli auseinander gehen sollte.

* Wichtig für entlassene Soldaten. Es geschieht häufig Klage, daß Soldaten durch „Claim Agenten" beschwindelt werden und es scheint uns daher von allgemeiner Interesse mitzutheilen, daß den folgenden Firmen und Personen durch kürzlich ertheilte Orders des General Zahlmeisters untersagt worden ist, sich mit Geschäften an das Departement zu wenden, da denselben keinerlei Aufmerksamkeit geschenkt werden würde; nämlich: J. W. Fischer u. Co., Rutger, Zeal u. Co., J. Werthe, Caspar Kallan und E. D. Werna in Washington, und L. Brown u. Co. und J. S. Lovejoy in New York.

Der Branntwein-Ausschank in New-York.

Große Aufregung wurde unter den niederen Schichten der New-Yorker Gesellschaft durch ein von der Staats-Gesetzgebung erlassenes Gesetz hervorgerufen, welches den Verkauf von Branntwein regulirt. Dem zu Folge wird künftig der Gesundheits-Rath die Controlle darüber haben. Man beabsichtigt keineswegs, den Ausschank gänzlich zu unterdrücken, sondern denselben so zu reguliren, daß seine schlimmsten Wirkungen wegfallen. Licensen werden von dem Gesundheitsrath ausgegeben, dem die Pflicht auferlegt ist, bei der Ertheilung einer Licens mit der größten Vorsicht zu verfahren und den persönlichen Charakter besonders ins Auge zu fassen. Allen Personen von zweifelhaftem und unzuverläßigem Charakter sollen die Licensen verweigert und ihre Lokale geschlossen werden. Man hofft, daß dem jetzigen Unwesen, das mit dem Branntwein-Ausschank verbunden ist. Einhalt gethan und daß derselbe unter eine wohlthätige und vollständige Controlle gebracht werden wird. Die Polizei hat bereits mit der Ausführung des neuen Gesetzes den Anfang gemacht und man kann sich die Wirkung auf die Eigenthümer der Schnapshöhlen leicht vorstellen.

* Eine Philadelphia Gesellschaft demonstrirte in letzter Woche einen Proceß durch welchen ein Pappelbaum in Zeitraum von Fünf Stunden in reines weißes und schönes Papier fabrizirt wird.

* Der Kaiser von Oesterreich hat am Charfreitag, wie alljährlich an diesem Tage zwölf armen alten Männern und ebenso vielen alten Frauen die Füße gewaschen. Der Aelteste der Gruppe war 96 und der Jüngste 85 Jahre alt.

* Der McMinnville (Tenn.) „Enterprise" sagt: „Während des Krieges wurde bekanntlich die McMinnville und Manchester Eisenbahn, die uns mit der Nashville und Chattanooga Eisenbahn verbindet, sehr stark beschädigt. Die Eisenschienen wurden auf einer Strecke von 25 Meilen aufgerissen und andere Bahnen damit reparirt.

Die Legislatur hat nunmehr Gelder bewilligt, um die Bahn zu repariren. Col Marby, der Präsident, versichert uns, daß nunmehr sofort zu Werke gegangen werden soll mit den Reparaturen, so daß die Bahn frühmöglichst in Betrieb gesetzt werden kann.

* Selten sind die Erndte Aussichten für Weizen und Korn in Georgia so günstig gewesen, wie in diesem Jahr. Der Weizen ist zuweilen in dieser Jahreszeit weiter vorgeschritten gewesen; aber selten stand er besser und reicher. Letzte Woche war das Wetter für Pflanzen von Korn sehr günstig und die Farmer nehmen die Zeit auf's Beste wahr. Meistens alle guten Ländereien sollen dieses Jahr bebaut werden. Die Hafersaaten sind durch Frost bedeutend beschädigt. Früchte aller Art gedeihen bestens. (Rome (Ga.) Courier.)

Neue Anzeigen.

Ein tüchtiger, erfahrener Gärtner, der auch in allen Zweigen der Landwirthschaft bewandert ist und dies durch die glaubwürdigsten Zeugnisse beweisen kann, wünscht eine Gärtnerei oder auch eine Farm mit gutem, tragbarem Boden zu übernehmen, sei es gegen einen Antheil am Ertrag oder auf sonstige Weise.
Näheres in der Expedition der „Tennessee Staats-Zeitung." mit 1M

Nach Louisville und Cincinnati.
Der prachtvolle Dampfer
„Havanna,"
Capt. Frank Dale ..... J. Miles, Clerk,
geht Mittwoch, den 2. Mai, Nachmittags 4 Uhr, von hier nach obigen Plätzen ab.
Wegen Fracht und Passage frage man an Bord nach.
mit 2m A. W. Johnson, Agent.

Nach Smithland und Cairo.
Der schnelle und elegante Dampfer
„Cumberland,"
Capt. Ben. F. Egan, wird um 10 Uhr heute Morgen, den 1 Mai, nach obengenannten Plätzen abgehen.
Für Fracht und Passage frage man an Bord nach. mi1 1m

Nashville- und Decatur-Eisenbahn.
Office des General-Superintendenten.
Nashville, 28. April 1866.
Die Beschädigungen an den Richland-Brücken durch die neuliche Ueberschwemmung sind wieder ausgebessert und seit Sonntag, den 29. April, laufen die Passagierzüge wieder wie vorher.
Frachten nach allen Punkten werden angenommen.
J. B. Van Dyne,
mit 2m Gen. Superint.

Eröffnung
des
Horticultur Gartens,
auf dem
Laitenberger'schen Grundstück,
an Summer-Straße jenseits Germantown.

Schönpflug und Watermann,
zeigen hiermit dem geehrten Publikum ergebenst an, daß ihr
Sommer Garten
seit dem 23. April offen steht, und wird jede sie beehrende Gesellschaft, die ihr Picknic bei ihnen abhalten will, prompte und reelle Bedienung finden.
Es ist für ein gutes Musikchor an jedem Montag gesorgt, um tanzlustige Zirkel zufrieden zu stellen.
Die Omnibusse laufen vom Public Square bis an den Garten und zurück jede halbe Stunde.
Auch ist ein Schießstand zu verrenten. ap26 1M

A. L. Boyer ..... D. W. Lyon

Boyer & Lyon
haben eine Office errichtet zum Nachweis von Beschäftigung für Arbeiter auf Farmen, an Eisenbahnen, in Hotels und Familien,
No. 115 Broad Straße,
Nashville, Tenn.
Wir werden jederzeit bereit sein, Aufträge zur Beschaffung von Arbeitern zu den billigsten Preisen entgegen zu nehmen. Da unser Geschäft erst neuerlich begründet worden ist, so werden wir uns bestreben, die Gunst des Publikums zu erwerben.
Zuverlässige männliche und weibliche Arbeiter werden schnell besorgt. Wir bitten um Aufträge. mi1 12m

Neues Auctions- und Commissions-Haus,
No. 16, nördl. College Straße,
Früher Riva u. Co's. Wein- und Liquor-Geschäft.
Wir haben dieses Lokal für ein regulätes Auctions- und Commissions-Geschäft gemiethet und bitten unsre alten Freunde und Bekannte um ihre Kundschaft.
Das Geschäft wird für alle Aufträge vom 1. Mai 1866 an geöffnet sein.
Dolin u. Barnes,
mit 6m No. 16, College Straße.

Korn, Weizen, Kartoffeln 2c.
5,000 Faß Salz;
5,000 Bushel weißes Korn;
4,000 do do Hafer;
1,000 do schwarzer do
500 Ballen Timothy Heu;
150 Faß „Peach Blow" Kartoffeln;
50 do „Pink Eye" do
100 Kisten Virginia Tabak;
50 Faß Kennett Ale;
11 do Lincoln Country Whisky.
Zum Verkauf bei
Massengale u. Snyder,
mit 6m No. 3 Süd Markt Straße.

Direkte Steuern der Ver. St.
Office of U. St. Direct Tax-Commissioners.
District of Tennessee.
Nashville, Tenn., 27. April 1866.
Der Antheil an direkten Steuern, welcher auf das County Robertson im Staat Tennessee fällt, ist durch einen am 5. August 1861 bestätigten Congreß-Act bestimmt und den Ländereien und Lots im genannten County Robertson zur Last geschrieben worden, wie solches mit einem weitern Congreß-Act unter dem Titel: „Ein Act zur Eintreibung von direkten Steuern in aufständischen Distrieten innerhalb der Ver. Staaten, und für andere Zwecke," genehmigt am 7. Juni 1862, übereinstimmt.
Die aufgelegten Steuern müssen binnen sechzig Tagen von heute in den Schatz der Ver. Staaten oder an Cashwell P. Ford, Clerk und Einnehmer, in seiner Amtsstube zu Springfield, im genannten County Robertson, eingezahlt werden.
E. P. Ferry,
E. P. Cone,
A. A. Kyle,
mit 2M Commissäre.

Thierarznei-Anstalt

für die
Behandlung kranker und lahmer Pferde.
L. C. Stow,
Thierarzt.
Office und Anstalt No. 85 Nord Cherry Straße,
mit 6m Nashville, Tenn.

Wheeler & Wilson's
Näh-Maschinen
haben in allen Weltausstellungen die ersten Preise erhalten.
Es gehen mehr Bestellungen darauf ein, als fertig gemacht werden können. 200,000 sind davon an die industrielle Welt verkauft worden.
Wer eine Maschine besitzt, die der Ausbesserung, Veränderung oder sonst einer Reparatur bedarf, sende sie nach 17½ Nord Cherry Straße, Nashville, Tenn.
Agenten werden verlangt.
Adresse:
W. G. Walker,
No. 17½ Nord Cherry Straße,
mit 1M Nashville, Tenn.

Pick Nick
zum Besten der Katholischen Kirche,
in
Ruemekorf's Garten,
am
Dienstag, den ersten Mai 1866.
Omnibusse fahren vom Public Square nach dem Vergnügungsort von 9 Uhr Morgens ab halbstündlich. ap28 3m

Das rühmlichst bekannte Orchester des Herrn Bornstein ist für diese Gelegenheit engagirt.

Verkauf
von
Land-Eigenthum.
1007 Acker gutes Bergland, nahe dem County-Sitz von Cumberland County hoch, gesund und reizend gelegen. Gute Quellen, reine Atmosphäre, prostabile Obstgärten, feines Wiesenland 2c. Preis $5 per Acker, der halbe Werth.
—0—
3000 Acker in Cannon County zu sehr billigen Preisen.
—0—
500 Acker in Overton County, nahe der Stadt Lexington $10 per Acker.
80 Acker Oelland an Spring Creek, Overton County, nahe der Newman Quelle.
320 Acker an der Rolensville Pike, 18 Meil. von Nashville; fettes, gutes, wohl cultivirtes und billiges Land.
20 Acker, 3 Meilen von Nashville, zwischen der Murfre. sboro und Nashville Pikes, „so fett wie Milch," in elegantem Zustande mit hübschen Anlagen für $16,000.
180 Acker an der Charlotte Pike, 8½ Meilen von Nashville, $30 per Acker.
Ebenso viele andere Ländereien in verschiedenen Theilen dieses und der benachbarten Staaten.
ap29 6m Nelson u. Murfree.

Masonic Temple.
—0—
Dienstag Abend, den 1. Mai,
und alabendlich bis auf Weiteres,
Das große originelle
Milton Tableaux,
von London, Engl., stellt die große Rebellion im Himmel, den Krieg der Engel, den Fall Satans und den Fall des ersten Menschen dar. Alles nach Milton's Gedicht, „das verlorene Paradies."
Täglich große
Nachmittags-Vorstellung,
von Mittwoch, den 2. Mai an.
Eintrittspreis ..... 50 Cents
Reservirte Sitze ..... 75 do
Nachmittags ..... 60 do
Kinder ..... 25 do
Offen Nachmittags 2 Uhr und Abends 7 Uhr.
Reservirte Sitze werden von Montag, 30. April, Morgens 8 Uhr an in der Musikhandlung der Herren Dorman und Fenton, Church Straße, verkauft.
F. C. Gardner, Agent. A. M. Dorland, Manager.

Werthvolle Oel-Ländereien
zu verpachten!!!
Die Jackson Mining und Petroleum Comp. beabsichtigt, 425 Acker Land in Putnam County, Tenn., an der Spring Creek gelegen, in Parzellen von 2½ bis 5 Acker zu verpachten. Dasselbe ist in der dortigen Gegend als die Buck Farm bekannt, und ungefähr 6 Meilen in nordöstlicher Richtung von Cookville gelegen. Die
Newman-Quelle,
welche jetzt an 75 Faß Oel den Tag liefert, ist nur 75 bis 100 Ruthen von demselben entfernt, und verdient obiges Angebot deshalb die Berücksichtigung Aller, welche sich derartigen Unternehmungen widmen wollen.
Ausführlichen Bericht, die Bedingungen betreffend, unter welchen diese Ländereien gepachtet werden können, ertheilt ap27 3M
Col. Chs. H. Irvin, A. D. M. in Nashville, Tenn., oder Herr B. A. High,
der Superintendent der Compagnie, welcher sich an der Quelle der Compagnie auf obigem Lande befindet.

Frank E. Perrin,
(Nachfolger von Lewis, Perrin und Co.)
Druggist,
Groß- und Klein-Verkau
von
Arznei- und Farbe-Waaren,
No. 1 Simmon's Block,
Ecke Church und Summer-Straße,
Nashville, Tenn.
Zeigt dem Publikum achtungsvoll an, daß alle sich auf ein Geschäft beziehenden Aufträge zu den
niedrigsten Preisen
auf hiesigem Markt jederzeit von ihm ausgeführt werden, und versichert, daß allen eingehenden Bestellungen innerhalb und außerhalb der Stadt zu Tages- der Nachtzeit die prompteste Aufmerksamkeit geschenkt worden wird. 17. März 3mt6.

Groceries
und
Provisionen.
Gleaves & Faulkner,
73 Union-Straße,
zwischen Cherry und Summer-Straße,
Verkäufer von

Mehl,	Eingemachte Früchte
Kornmehl,	Hamony,
Butter,	Schinken,
Eiern,	Getrock. Rindfleisch,
Bohnen	Bacon,
Kartoffeln,	Schmalz,
Aepfel,	Reis,
Getrock. Früchte,	

sowie:
Pickles, Schweine-Füße, Nindern-Zungen und alle Arten von Früchten.
Ebenso:
Eine schöne Auswahl von
Familien Groceries,
welche sie für baar zu den niedrigsten Preisen anbieten.
Motto: — Kleine Gewinne und große Verkäufe.
7apr6M

Deubler und Gußman,
No. 13, Nord-Cherrystraße, zwischen Union- u. Churchstraße, Nashville, Tenn.
Stiefel- **Macher**
empfehlen sich dem Publikum und versprechen gute und dauerhafte Arbeit zu liefern. 24mrz 3mte

H. A. Huntington,
Händler in
Kleidungsstücken
und Lager der modernsten
Herren-Garderoben Artikel,
No. 11 Public Square,
Nashville, Tennessee.
17. März 3mt6.

Philipp Sand u. Co.
Kleidermacher.
Nord Market-Straße, nahe Louisville Depot,
Nashville, Tennessee.
Verfertigen Herren Kleider auf das Modernste und Eleganteste und empfehlen sich zum Reparieren und Reinigen von Kleidungsstücken. 17mrz 3mte

N. Derby's
feine
Herren-Kleider
und
Garderobe-Gegenstände,
No. 54 College-Straße,
im oberen Stockwerk,
Nashville, Tennessee.
17. März 6a

Jacob Geiger
empfiehlt sich dem Publikum als Verfertiger von allen Arten von Maurer- und Steinhauer-Arbeiten und nimmt Contracte an für Kellerausgrabung und alle derartige in sein Fach einschlagende Arbeiten.
Zu finden an Highstraße zwischen Jefferson u. Monat, (Germantown.) 22a3mt

Notiz.
Alle Mittheilungen wegen Bespritzen der Straßen und Transportation irgend welcher Art, werden nach Spruce Straße No. 9 erbeten und werden prompt besorgt werden.
D. M. Clark,
ap28 3M General-Superintendent der Nashville Straßen-Bespritzungs-Gesellschaft.

Special-Depositionen
werden nunmehr an Deponenten ausgeliefert werden, die den Erfordernissen der Section 3 des Akts der Legislatur von Tennessee, "An Act to wind up and settle the business of the Bank of Tennessee" nachkommen.
S. Watson,
26ap1W Präsident der Bank von Tennessee.

Für Passagiere
nach
Cairo, St. Louis, Memphis, Vicksburg, New Orleans,
und allen andern Punkten auf den
untern und obern Strömen, die in den Mississippi münden.

Die Nashville und Nordwestern-Eisenbahn-Compagnie, in Verbindung mit der „Atlantic und Mississippi S. S. Comp.," wird Passagiere nach obengenannten Punkten zu folgenden Preisen befördern:

	1ste Classe.	2te Classe.
Nashville nach Cairo,	$10.00	$ 7.00
„ „ St. Louis	11.00	10.00
„ „ Memphis	16.00	11.00
„ „ Vicksburg	33.00	16.00
„ „ New Orleans	36.00.	17.00

Nach allen dazwischen liegenden Punkten werden die Preise verhältnißmäßig berechnet.
—0—
Mahlzeiten und Schlafstätten sind in erster Classe einbegriffen. ap26 3M

Kauft die Tickets in der Office, Ecke von Church und Summer Straße, dem St. Cloud Hotel gegenüber, oder in der N. u. N. W. R. R. Ticket Office im Chattanooga Depot.
Die Züge gehen täglich um 4 Uhr 20 Minuten vom Chattanooga Depot ab und treffen regelmäßig mit den abgehenden Dämpfern zusammen.
T. H. Goodman,
Gen. Ticket Agent, d. Atl. u. Miss. S. S. Comp.

10c, 10c, 10c
Wir haben an Hand und erhalten
Sechs Tausend Tonnen
Reines See Eis,
welches wir dem Handel entweder per Tonne, Car oder Bootladung zu sehr niedrigen Preisen anbieten.
Das Markethaus Eis-Depot ist jetzt für den Klein-Verkauf offen.
Lake Kingston Ice Company.
6apr Office: No. 6 Nord College-Str.

Eis! Eis! Eis!!
Hahn, Cromie & Co.,
20,000 Tonnen!
Wir haben 20,000 Tonnen nördliches, ausgezeichnetes Eis gepackt und sind jetzt vorbereitet, Aufträge in jeder Quantität, wohl verpackt, in kürzester Frist zu erfüllen. — Wir lenken die Aufmerksamkeit aller
Händler und Anderer
auf den Umstand, daß wir Contracte machen werden unter den günstigsten Bedingungen für die ganze Saison.
Besuchet uns, bevor ihr anderswo Arrangements macht.
Hahn, Cromie u. Co.,
ap12 1M No. 1 Cribble Straße, nahe Louisville Depot.

Große Auktion.
Bolling und Heald,
werden
am Freitag, den 3. Mai,
einen großen Vorrath von Waaren aller Art verkaufen.
Retail-Händler sind besonders eingeladen, da der Vorrath besonders gut und billig ist.
Stiefel,
Schuhe,
Hüte,
Kleider,
Notions.
Und das feinste Assortiment von
Kleider-Besätzen,
das jemals nach Nashville gekommen. ap24 6m

J. B. Childreß.
(Rechts-Anwalt.)
Office 18½ Cedar-Straße zwischen Cherry und Public Square,
22a3mt Nashville, Tennessee.

W. F. Moore u. Co.
No. 30 Nord-Markt-Straße.
Fabrikanten und Händler in
Oefen,
Heerden
und allen Arten
von Kochgeschirren und Zinnwaaren.
Frank Moore. W. P. Stone.
Praktische Blechschmiede.
Besorgen alle Arten von Aufträgen für Dachröhren, Dachdecken und Reparaturen. 22a3mt

Tho. J. Smiley,
ist ein Candidat für Attorney General in diesem Distrikt, bestehend aus den Counties Sumner, Davidson und Williamson.
Wahl am Donnerstag den 2. Mai 1866. ap12 6a

Mr. Samuel Donelson
ist ein Candidat für Attorney General von diesem Distrikt, bestehend aus den Counties Sumner, Williamson und Davidson, in der nächsten Wahl. ap12 6a

Zu verrenten
unter günstigen Bedingungen zwei neue elegant eingerichtete Wohnhäuser, jedes mit 12 Zimmern an Foxstraße, nahe Franklin Pike, in Süd Nashville gelegen.
Wegen näherer Auskunft wende man sich gefälligst an
John Schimmler,
17mrz ab Nord Collegestraße, No. 145.

Achtung!
Da ich nach Cincinnati übersiedle, beabsichtige ich, den guten Willen meines in No. 19 Süd-College Straße gelegenen Gast- und Boardinghauses, mit welchen ein Salon, Restaurant und Store verbunden ist, mit vollständigem Mobiliar, Betten, Tischen, Stühlen, Oefen, Gas- und Wasser-Einrichtung und vorzüglichem Keller, unter billigen Bedingungen abzulassen, — eine gute Gelegenheit für einen unternehmenden Mann, sich sofort in den Besitz und Betrieb eines einträglichen Geschäftes zu setzen.
S. Salofchin,
21aba No. 19 College Straße.

Reines See Eis,
wird jeden Morgen den Kunden in's Haus geliefert von John Hogan.
Bestellungen beliebe man in dem Eisthall No 99 North Market Straße, unterhalb des Square zu lassen. ap13 2M

Nashville Turner-Halle,
No. 110 Nord College-Str.
Dieses gemüthliche Local ist hierdurch allen Turnern, Turnfreunden und dem Publikum im Allgemeinen freundlichst empfohlen. Die besten Getränke halte ich stets an Hand.
17. März 3mt6. Adam Schildheim.

G. Raith,
Wein
und
Bier-Saloon,
13 Cedar-Str.,
Stets sind in diesem Saloon die besten Speisen sowie Getränke zu bekommen. 17. März 3mt6.

H. Plinke und D. Janssen
empfehlen ihre
Harmonia-Halle,
und
Sommer-Garten,
No. 7 Süd Cherry-Straße,
nahe dem Post-Amte,
dem geneigten Publikum zur freundlichen Benutzung Die besten Erfrischungen und Getränke halten wir stets an Hand. 17. März 3mt6.

Eduard Jung's
Wein & Bierhalle,
früher
Südekum's Salon,
No. 36 Church-Straße, nahe der Post,
ist hierdurch dem geehrten Publikum auf's Beste empfohlen.
Kostgänger werden auf's Prompteste und Beste bedient. 17 März 3mt6
Kostgänger mit Bett $6 per Woche,
„ ohne „ $5 „ „

Maximilian Michael
und
Wm. Stephens,
Nro. 18 Cedar-Straße, im Keller.
Eröffnung eines neuen
Bier & Wein-Salons.
Täglich freier Lunch.
10apr 3mt

Gustav Lubbren,
170 College Street,
Wein- und Bier-Salon.
24mrz 3mte

Benton Snowden's
Wein- Bier- und Speise-Salon,
zum
Half Way House,
Ecke Jefferson und Frontstraße,
Hält stets die besten Speisen sowie Getränke vorräthig
24mrz 3 mte Nashville, Tenn.

Boarding-Haus
zum
Jefferson Haus,
John Krech,
No. 22 Market-Straße,
Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf's Beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.
12 März 3mt6

No. 9 Cedar-Str.
Wein- und Bier-Salon,
von
Miller und Comp.
Die feinsten Brandies, Whiskeys, Weine und Liqueure aller Art sind stets vorräthig. Ebenso die besten
Cigarren.
Lunch jeden Morgen um 10 Uhr.
17. März 3mt6.

Christ. Vaupel's
Wein und Bier
Salon,
No. 11
Cedar-Straße, Nashville, Tenn.
Jeden Morgen feiner Lunch.
Musikalische Unterhaltung und Vergnügen.
17. März 6mt6.

Dr. Handrich & Burkholz
No. 19 Cherry-Straße,
empfehlen ihr neueingerichtetes
Wein- und Bier-Haus,
dem durstigen Publikum auf's Beste, mit der Versicherung, daß stets die vorzüglichsten Getränke an Hand sind. Die besten Weine beim Schoppen sowie bei der Flasche. 17. März 3mt.

John Ritter's
Wein- und Bier-Saloon,
Church-Straße,
zwischen Cherry- und Summer-Str.
Nashville, Tenn. 17. März 6mt6.

Leonhard Haus,
No. 17 Süd College-Stra
Nashville, Tennessee.
Dieses No. 1 Haus wird nach dem Europäischen Plan im Styl einer Restauration gehalten. Die Preise für Boarding sind herabgesetzt auf $7 für Board und Logis nur $5 für Board allein
Frühstück von 6 bis 9 Uhr.
Mittagessen von 12 bis 3 Uhr.
Abendessen von 6 bis 8 Uhr.
Madame Collet wohlbekannt als tüchtige Hausfrau, steht dem Hauswesen auf das Beste vor.
Jedem Gast wird seine Mahlzeit besonders servirt.
John Leonhard,
Jan. 3mt Eigenthümer.

Albert Behne's
Bier-Stube,
No. 3 Union-Straße,
nahe Market,
Nashville, Tenn. 17mrz

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY